Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Nr. 02/16 vom Dienstag, 22. November 2016, 20 Uhr (nach der Versammlung des Gemeindeverbandes für Friedhofwesen Oberdiessbach GFFO)

Vorsitz: Rosmarie Stucki
Protokoll: Edith Zwahlen

Anwesend: 40 Stimmberechtigte

Entschuldigungen: Brigitte Akert, Paul Baumgartner, Susanne Nafzger, Sandra Reusser, Dorette Zürcher

Traktanden:
1. Genehmigung Protokoll der Versammlung vom 24. Mai 2016
2. Wahlen:
   a. Mitglieder des Kirchgemeinderates:
      Demission: Rosmarie Stucki, Aeschlen
      Vorschlag: Sandra Reusser, Aeschlen
      Demission: Martin Häfliger, Oberdiessbach
      Vorschlag: Thomas Zürcher, Oberdiessbach
   b. PräsidentIn der Kirchgemeindeversammlung und des Kirchgemeinderates:
      Demission: Rosmarie Stucki, Aeschlen
      Vorschlag: Ueli Nydegger, Oberdiessbach
3. Genehmigung Personalreglement
4. Genehmigung Voranschlag Laufende Rechnung 2017
5. Kenntnisnahme Investitionsrechnung Sanierung Kirchturm
6. Ehrungen
7. Orientierungen
8. Umfrage und Verschiedenes

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung, zu welcher mit Publikation im „Anzeiger Konolfingen“ vom 20. Oktober 2016 eingeladen wurde. Infolge eines Fehlers in der Druckerei ist die Publikation leider am 17. November 2016 nicht erschienen. Die Druckerei bittet um Entschuldigung.

Als Stimmenzähler schlägt sie Andreas Krähenbühl vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, erklärt Rosmarie Stucki ihn als gewählt.
Stimmberechtigt sind alle EinwohnerInnen, welche der Evang.-ref. Landeskirche angehören (inkl. Ausländer), das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen. Die Versammlung ist ordnungsgemäss zusammengesetzt und somit wahl- und beschlussfähig.

- Einstimmig werden die Traktanden genehmigt.

1. Genehmigung Protokoll der Versammlung vom 24. Mai 2016

Das Protokoll ist bei den vier Gemeindeverwaltungen, im Foyer des Kirchgemeindehauses und auf der Webseite der Kirchgemeinde während 30 Tagen vor der heutigen Versammlung zur Einsicht aufgelegt worden. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 22. Juni 2016 zuhanden der Versammlung genehmigt. Es sind keine schriftlichen Meldungen eingegangen.

- Einstimmig wird das Protokoll genehmigt mit bestem Dank an die Verfasserin.

2. Wahlen

a. Mitglieder des Kirchgemeinderates

Rosmarie Stucki hat nach 14 Jahren im Kirchgemeinderat demissioniert. Davon war sie 7 Jahre Präsidentin. Vizepräsident Ueli Nydegger und Vizepräsidentin Evelyn Krähenbühl verabschieden Rosmarie Stucki und überreichen ihr für Tätigkeiten in den Bereichen Zahlen und facts, Mitarbeitende, Unterstützung der Ressortleitung bei den Liegenschaften, Arbeiten im Hintergrund, Vertretung gegen aussen und Leitungsperson immer wieder einzelne rote und gelbe Rosen, bis am Schluss ein Strauss von 28 Stück entsteht. Mit einem langen und herzlichen Applaus schliessen sich die Anwesenden den lobenden und dankenden Worten des Vizepräsidiums an.
Rosmarie Stucki bedankt sich. Es war für sie eine gute, lehrreiche Zeit mit Einblick in viele Gremien.

Martin Häfliger hat nach 5 Jahren als Kirchgemeinderat demissioniert. Als Ressortleiter Liegenschaften gab es viele kleinere und grössere Aufgaben zu erledigen. Die Leitung der Sanierung des Kirchturms war sein grösstes Projekt. Martin Häfliger hat sich manchmal fast über seine Kräfte für die Kirchgemeinde engagiert. Rosmarie Stucki bedankt sich herzlich bei ihm und übergibt ihm ein kleines Präsent. Ein Geschenk wird Martin Häfliger bei der Verabschiedung am Ratsessen überreicht. Mit Applaus anerkennen die Anwesenden seine Arbeit.
Das Ressort Liegenschaften leitet neu Werner Dähler.

Rosmarie Stucki freut sich, dass sie 2 Persönlichkeiten vorstellen darf, die bereit sind, sich in den Kirchgemeinderat wählen zu lassen. Thomas Zürcher stellt sich kurz vor. Rosmarie Stucki informiert über die abwesende Sandra Reusser.
Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

- Rosmarie Stucki erklärt Sandra Reusser und Thomas Zürcher gemäss Art. 59, Abs. 3 des Organisationsreglementes für 2017 bis 2019 (Gesamterneuerungswahlen) als gewählt.

Mit Applaus wird den Beiden zur Wahl gratuliert, und sie werden damit willkommen geheissen.

b. PräsidentIn der Kirchgemeindeversammlung und des Kirchgemeinderates

Rosmarie Stucki freut sich ausserordentlich, dass jemand aus dem Rat für die Nachfolge gefunden werden konnte. Der Kirchgemeinderat durfte Ueli Nydegger als sehr kompetente und kollegiale Persönlichkeit kennenlernen. Er spricht und handelt überlegt und ist sehr zuverlässig.
Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

- Rosmarie Stucki erklärt Ueli Nydegger gemäss Art. 59, Abs. 3 des Organisationsreglementes für 2017 bis 2019 (Gesamterneuerungswahlen) als gewählt.

Rosmarie Stucki überreicht Ueli Nydegger symbolisch einen gebackenen Schlüssel zur Kirchgemeinde.
Mit einem herzlichen Applaus wird dem neuen Präsidenten gratuliert und ihn willkommen geheissen.
Ueli Nydegger bedankt sich für die Wahl. Er wird das Amt nach bestem Wissen und Gewissen führen. Der neue Präsident tritt mit Interesse und grossem Respekt seine neue Aufgabe an. Ueli Nydegger zitiert den Psalm 121 („Hebe deine Augen auf zu den Bergen“) und hofft für sein Amt, den

Kirchgemeinderat, die Mitarbeitenden und die ganze Kirchgemeinde gute Bergerlebnisse, einen festen Tritt, einen weiten Horizont und göttliches Urvertrauen.

3. Genehmigung Personalreglement

Im überarbeiteten Personalreglement wurden Sachen aufgenommen, welche bereits seit längerem gängige Praxis sind. Bei dieser Gelegenheit gab es auch noch einige Anpassungen.

- Neu Artikel 10: Treueprämie
- Artikel 15: Neu Absatz 2 und Formulierung Titel
- Neu Artikel 19: Berufliche Weiterbildung
- Anhang I: Die Sekretärin wird neu in einer Gehaltsklasse eingeteilt und nicht mehr im Stundenlohn angestellt
- Anhang II: Der Präsident wird neu mit Fr. 5'000.00 entschädigt. Es wird die Möglichkeit geschaffen, ein Ressort Personal einzuführen

  - Einstimmig wird das überarbeitete Personalreglement genehmigt.

4. Genehmigung Voranschlag Laufende Rechnung 2017

Der Voranschlag Laufende Rechnung 2017 ist bei den vier Gemeindeverwaltungen und im Foyer des Kirchgemeindehauses 30 Tage vor der heutigen Versammlung zur Einsicht aufgelegt worden. Den Anwesenden haben auf den Stühlen ein Blatt mit Aufwand- und Ertragskonten vorgefunden. Rudolf Vogt erläutert anhand von Folien den Voranschlag. In Anbetracht des hohen Eigenkapitals ist der Ausgabenüberschuss vertretbar.
Der Kirchgemeinderat hat am 12. Oktober 2016 den Voranschlag zuhanden der Versammlung genehmigt.

- Einstimmig wird der Voranschlag Laufende Rechnung 2017 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 34'200.00 genehmigt.

Besten Dank an Rudolf Vogt für seine Arbeit. Es ist vorgesehen, dass Ueli Nydegger auch als Präsident das Ressort Finanzen weiterführt.

5. Kenntnisnahme Investitionsrechnung Sanierung Kirchturm

Das Projekt war sehr eindrücklich. Rosmarie Stucki lässt das von Hans Haldimann angefertigte und der Kirchgemeinde geschenkte Fotobuch zirkulieren. Herzlichen Dank dafür.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2015 wurde der Investitionskredit von Fr. 205'000.00 genehmigt. Der Gemeindeverband für Friedhofwesen hat Fr. 8'910.00 an die Revision der Zifferblätter bezahlt. Allein das Gerüst kostete rund 1/3 des Gesamtaufwandes. Das Aufstellen dauerte über eine Woche und der Rückbau mehrere Tage.
Die Kreditunterschreitung beträgt Fr. 28'878.95. Die Versammlung nimmt Kenntnis.
Von der Denkmalpflege des Kantons Bern liegt eine Zusage von Fr. 54'000.00 vor. Das Geld ist noch nicht eingetroffen.

Rosmarie Stucki bedankt sich herzlich bei Martin Häfliger und allen Handwerkern. Es wurde gut gearbeitet und sauber abgerechnet.

6. Ehrungen

Rosmarie Stucki freut sich, langjährige Mitarbeitende zu ehren. Die Arbeit wurde von allen im „reformiert." gewürdigt. Die Präsidentin zitiert daraus. Rosmarie Stucki überreicht dankend beiden Frauen einen Blumenstrauss und dem Pfarrehepaar etwas Süsses.

- Edith Zwahlen für 20 Jahre Sekretärin und gleichzeitig Verabschiedung
- Margareta Krähenbühl für 10 Jahre als zweite Sekretärin und gleichzeitig Verabschiedung
- Hans Zaugg für 25 Jahre Pfarrer in Oberdiessbach und Barbara Zaugg für ihre gleichlange Unterstützung als Pfarrfrau

Seit 20 Jahren ist Edith Schranz als KUW-Mitarbeiterin in Freimettigen tätig. Sie wird auf eine andere Weise noch geehrt.

Elisabeth Hodel beendet per Ende Jahr ihre Mitarbeit im KUW-Team. Ihre Mitarbeit wird auf diesen Zeitpunkt hin verdankt.

7. Orientierungen

7.1 Sekretärin

Vor einem Jahr wurde orientiert, dass es im Sekretariat eine Veränderung gibt. Im vorherigen Traktandum sind die beiden Sekretärinnen verabschiedet worden. Rosmarie Stucki freut sich, die neue Sekretärin Theres Herren zu begrüssen und stellt sie kurz vor. Sie heisst Theres Herren herzlich willkommen, wünscht ihr einen guten Start im Januar 2017 und Gottes Segen für ihre Arbeit.
Das Sekretariat wird in den nächsten Wochen im ehemaligen Jugendraum im Kirchgemeindehaus eingerichtet. Nähere Angaben werden im „reformiert." vom Januar 2017 publiziert.
Ab Neujahr 2017 wird es eine neue Webseite geben.
Es gibt einige Veränderungen, aber es geht mit vielen guten Leuten weiter.

7.2 Basar

Mit einem Reingewinn von Fr. 11'719.50 ist es einmal mehr ein erfreuliches Ergebnis. Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden, Spendern und Käufern.

8. Umfrage und Verschiedenes

Vreni Meyer bedankt sich für Bezahlung der Fortbildung „WorshipDay". Es war ein eindrücklicher Tag, welcher von allen sehr geschätzt wurde.

Rosmarie Stucki verabschiedet sich mit einem grossen Dank an alle Ratskolleginnen und –kollegen, Mitarbeitende sowie beide Pfarrehepaare für die gute Zusammenarbeit und bei den Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde. Sie dankt allen für das Interesse an der Kirchgemeinde, am biblischen Wort und am gemeinsamen Gestalten und Weiterentwickeln. Sie wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, alles Gute für das neue Jahr und gute Gesundheit.

Rosmarie Stucki wünscht dem Kirchgemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung und besonders Ueli Nydegger alles Gute im neuen Jahr.

Die nächste ordentliche Versammlung findet am Dienstag, 23. Mai 2017, statt.

Schluss der Versammlung 21 Uhr

Die Präsidentin	Die Sekretärin
sig. R. Stucki	sig. E. Zwahlen